

Werk

Titel: Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sa; Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern

Verlag: Heidegger

Kollektion: Rezensionenzeitschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN556102126_0006

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126_0006

LOG Id: LOG_0288

LOG Titel: Bey den Verlegern dieser Nachrichten ist auch zu haben

LOG Typ: announcement

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN556102126

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556102126>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

hann Smith gemahlt, und Bisares gestochen hat. Es sind uns davon 4. Blätter in grossem Format zu Gesicht gekommen, davon das erste den Ponte Rotto, oder die Tyberbrücke, über welche allemahl der Rath gehen mußte, wenn er die Sibyllinischen Bücher auf dem Monte Janiculo aufschlagen wollte, vorstellt. Auf dem andern erblickt man das berühmte Amphitheatrum Vespasiani, in welchem ehemahls 78000. Menschen den Schauspielen zusehen konnten, das aber anjehö sehr viel von seinem alten Glanze verlohren, da man einen Theil der Steine zu Erbauung des Farnesischen Pallasts angewendet hat. Das dritte Blatt zeigt den Tempel der Minerva Medica, welchen Kaiser August erbauet; und das vierte das Grab der Cæcilia Metella Crassi auf der Aegyptischen Land-Strasse, zwey Meilen von Rom, in welcher Gegend, wenn man auf der Trompete blasen läßt, ein achtfacher Widerschall gehöret wird.

Gotha. In Joh. Paul Mevii Verlag ist herausgekommen: *D. Ern. Sal. Cypriani, Protosynedrii Gothani Præsidis quondam vicarii, Monumenta aliquot minora, maxime historica, in publicum emissa a M. Ad. Ludov. Ballenstädt, Rev. Ministerii Candidato, & Soc. Lat. Jenensis Collega.* in 8vo, 14. Bogen. Der Name des seligen Vice-Präsidenten und Kirchen-Raths zu Gotha, Herrn D. Cypriani, ist unter den Gottesgelehrten des jehigen Jahrhunderts so berühmt, und seine Schriften sind mit so viel herrlichen Anmerkungen angefüllt, daß man dem Herausgeber dieser Sammlung davor

vielen Dank schuldig ist. Ein Theil der hier vorkommenden Abhandlungen ist bereits gedruckt gewesen; der andere aber tritt anjehö aus seinen hinterlassenen papieren zum ersten mahl ans Tages Licht. Sie sind in 2. Bücher eingetheilt, und folgen in dieser Ordnung auf einander: 1) Von der Frömmigkeit und dem heiligen Leben der ersten Christen; 2) von der Begierde Maximilians des ersten, die Päpstliche Würde zu erlangen; 3) von der Evangelischen Lehre Clementis Romani, Ignatii, Polycarpi, und Justini Martyris; 4) von den *Ἐρμηνεύσεις*, oder Abgesandten der alten Kirche; 5) von der teufelischen Taufe, oder den Reinigungen der Heyden, so mit der Taufe der Christen einige Aehnlichkeit haben; 6) von dem Alterthum und Nutzen der Privat-Beichte; 7) von der Vertheidigung der reinen Verehrung, und dem rechtsschaffenen Dienste Gottes. Im andern Buche stehen folgende Schriften beyammen: 1) von der äußerlichen Gewalt der Kirche; 2) Leichen-Rede auf den seligen Herrn von Bachoff; 3) Erklärung der Worte Pauli 1. Cor. 15, 28; 4) Sendschreiben an den Herrn von Bernsdorf; 5) von Diocletiani Verfolgung der Christen; 6) Trost-Schreiben an den Gothaischen Ober-Hof-Prediger Ludewig, als solcher seine Ehe-Liebste verlohren hatte; 7) Zuschrift an denselben, als ihm der sel. Herr D. Cyprian ein gewisses Buch überreichte. Im Anhang stehen M. George Groschens Lobschrift auf den sel. Hrn. Cyprian; M. Ballenstäds Grabschrift auf denselben, nebst einem Briefe H. W. Ballenstäds an ihn, worinnen er ihm von seinen Aemtern und Umständen Nachricht giebt. Ist zu haben um 18 fr.

Bey den Verlegern dieser Nachrichten ist auch zu haben:

Lamindi Pritanii de ingeniorum moderatione in Religionis Negotio, ubi quæ Jura, quæ Frena futura sint Homini Christiano in inquirenda & tradenda Veritate, ostenditur: & Sanctus Augustinus vindicatur a multiplici censura Joannis Phereponi. Editio tertia Veneta, præcedentibus accuratior, & castigatior. 4. Venetiis, 1741. à 1 fl. 36 fr.

Diese Nachrichten sind alle Mitwochen in Zürich bey Zeidegger und Compagnie Buchhändler, zu bekommen.